



Abschliff Berlin
Ohlauer Strasse 40
10999 Berlin

Internet: www.abschliff.de
E-Mail: info@abschliff.de
Telefon: 030 610099-0
Fax: 030 6175054

GEPA-BOND 2K-446

2K-PU-Parkettklebstoff

nach DIN 281 und DIN EN 14293

► Geeignete Oberbeläge:

Hochkantlamellenparkett nach DIN EN 14761 (TKB B15), Lamparkett nach DIN EN 13227 (TKB B9), Massivdielen, Mehrschichtparkett nach DIN EN 13489 (TKB B9), Mosaikparkett nach DIN EN 13488 (TKB B7), Stabparkett nach DIN EN 13226 (TKB B15)

► Geeignete Untergründe:

Zementestriche, Calciumsulfat(fließ)estriche, Spanplatten V100 (E1), OSB-Platten

► Verarbeitungszeit:

 Topfzeit: 30 Minuten, bei + 20° C

► Einlegezeit:

 45 Min. bei + 20° C

► Verarbeitungsraumklima:

 mind. 15 °C, max. 75% rel. LF, vorzugsweise max. 65% rel. LF

► Belastbarkeit:

 nach 24 Stunden, in Abhängigkeit von der Raumtemperatur

► Haltbarkeit:

 mindestens 12 Monate

► Ecode:

 EC1-R

► Giscode:

 RU1

► Untergrundprüfung und -vorbereitung:

Der Erfolg einer Parkettverlegung ist zum größten Teil von der entsprechenden Untergrundvorbereitung abhängig. Der Untergrund ist vor der Verlegung gemäß DIN 18356 und den allgemein anerkannten Regeln des Fachs zu prüfen. Der Untergrund muss u.a. druck- und zugfest, rissfrei, ausreichend oberflächenfest, dauer trocken, eben, sauber und frei von Trennmitteln, Sinterschichten etc. sein. Porosität und Griffigkeit der Oberfläche sind ebenfalls zu beurteilen. Der Feuchtegehalt und die Saugfähigkeit von Zement(fließ)- und Calciumsulfat(fließ)estrichen sowie Raumtemperatur, Raumluftfeuchtigkeit und Untergrundtemperatur sind zu prüfen. Darüber hinaus sind die aktuellen technischen Merkblätter bzw. die Anweisungen auf den Etiketten der Gebinde unserer Produkte zu beachten.

► Mischen der Komponenten

Den passenden Härter aus der Kunststoffflasche in den Eimer mit der Harzkomponente vollständig eingießen. Die beiden Komponenten mit Bohrmaschine oder elektrischem Rührwerk mit Einwegrührer solange mischen, bis eine gleichmäßige Farbe erreicht ist (mindestens aber 2 Minuten). Auf vollständiges Durchmischen im Boden- und Wandbereich achten. Immer vollständige Gebindemenge anrühren, um das Einhalten des Mischungsverhältnisses sicherzustellen.

► Verarbeitung

Klebstoff mit der entsprechenden Spachtelzahnung auf den Untergrund auftragen, dabei Klebstoffnestern und übergroße Schichtdicken durch gleichmäßiges Durchziehen des Zahnspachtels vermeiden. Parkett innerhalb der angegebenen Einlegezeit in den Klebstoff einlegen, kurz einschieben und fest andrücken. Verschmutzungen mit Klebstoff können je nach Aushärtegrad mit den geeigneten Reinigern entfernt werden. Der Einfluss des Reinigers auf die Oberfläche werksseitig endbehandelten Parketts ist an einer verdeckten Stelle oder einem Muster vorab zu prüfen. Die Entfernung ausgehärteter Klebstoffreste kann in ungünstigen Fällen bzw. nach längerer Aushärtezeit nur noch mechanisch möglich sein, verbunden mit einer Beeinträchtigung der Oberfläche. Verschmutzungen sollten deshalb möglichst im noch frischen Zustand entfernt werden, oder durch entsprechend abgestimmtes Arbeitsverhalten von vornherein vermieden werden. Klebstoff nach dem Anmischen innerhalb der angegebenen Topfzeit verarbeiten.

► Haftungsbegrenzung:

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem derzeitigen Entwicklungsstand. Sie sind in jedem Fall als unverbindlich zu betrachten, da wir keinen Einfluss auf die Verlegung haben und die Verlegevoraussetzungen örtlich unterschiedlich sind. Ansprüche aus diesen Angaben sind daher ausgeschlossen. Dasselbe gilt auch für den kostenlos und unverbindlich zur Verfügung gestellten kaufmännischen und technischen Beratungsdienst. Wir empfehlen daher, ausreichende Eigenversuche durchzuführen und selbst festzustellen, ob sich das Erzeugnis für den vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Mit Erscheinen dieser Ausführungen verlieren alle vorhergehenden technischen Informationen (Merkblätter, Verlegeempfehlungen und sonstige für ähnliche Zwecke bestimmte Ausführungen) ihre Gültigkeit.